

Geschäftsstelle des BA11
z.H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München



München, 30.11.2021
Sitzung Dezember 2021

Anfrage des Bezirksausschuss 11: Milbertshofen - Am Hart

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt folgenden Anfrage:

Hebammenversorgung in Milbertshofen/Am Hart

Wie steht es um die Hebammenversorgung in Milbertshofen/Am Hart? Wie viele Hebammen sind in Milbertshofen/Am Hart, vor allem in der häuslichen Nachsorge, aktiv?

Begründung:

Heute bleiben Frauen nach der Entbindung oft nur kurz im Krankenhaus, einige entbinden ambulant. Dadurch entfällt die vielfältige Unterstützung durch Fachpersonal in den ersten Tagen mit dem Neugeborenen auf der Wochenbettstation im Krankenhaus.

Nachsorgehebammen übernehmen oftmals diese Aufgabe und besuchen die Frauen mit ihren Neugeborenen zu Hause. Neben der Betreuung der Wöchnerin und des Neugeborenen, ermöglicht der Hausbesuch einen indirekten Einblick in die Familiensituation – Probleme und Spannungen können so wahrgenommen und angesprochen werden.

Die Verfügbarkeit von Nachsorgehebammen sinkt jedoch stetig. Oftmals muss die Suche nach einer Nachsorgehebamme schon in den ersten Schwangerschaftswochen beginnen – ohne Garantie auf Erfolg. Frauen, die sich dieser Problematik nicht bewusst sind, wie z.B. Erstgebärende oder Frauen mit Migrationshintergrund, bleibt die individuelle Betreuung häufig versagt. Sie müssen die Nachsorge des Neugeborenen selbst übernehmen und Ansprechpartner*innen bei Problemen aktiv suchen.

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Dr. Nicole Riemer-Trepohl (Fraktionssprecherin); David Ederle (Fraktionssprecher); Emil Bein; Michael Dörrich; Katrin Dütter; Jutta Koller; Claudia Schneider; Jürgen Trepohl; Konstantin Weddige